

05.01.2023 - DRE

Informationen zum Praktikum Klassenstufe 9

02.10. – 13.10.2023

Liebe Eltern/ Liebe Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler!

Zu dem Praktikum vor den Herbstferien 2023 erhalten Sie hiermit die ersten grundlegenden Informationen. Das Praktikum ist Teil der Berufswahlorientierung an der IGS Kastellaun und unterstützt eine individuelle und fundierte Berufsfindung.

1. Das Praktikum ist eine schulische **Pflicht**veranstaltung, die die richtige Berufswahl und das Finden einer Ausbildungsstelle erleichtern soll. Das Praktikum beginnt für alle am

Montag, 02.10.2023.

2. Das Praktikum dauert 10 Schultage. In verschiedenen Betrieben/Behörden kann das Praktikum nur für 5 Schultage angeboten werden. In diesen Fällen muss dann für die fehlenden 5 Tage ein zweiter Praktikumsplatz gesucht werden.
3. Der Praktikumsplatz bietet eine Tätigkeit für den **ganzen** Tag. Praktika in Halbtageseinrichtungen sind nicht möglich. Daher bei Schulen und Kindergärten unbedingt auf das Angebot der Ganztagsbetreuung achten.
4. Es besteht die Möglichkeit, das Praktikum in die Ferien hinein zu verlängern. Wer einen für die Zukunft sehr vielversprechenden Praktikumsplatz bekommen hat, kann diese Möglichkeit nutzen oder andere Vereinbarungen mit dem Betrieb treffen.
5. Grundsätzlich ist in jedem Betrieb, jeder Behörde und jeder öffentlichen Einrichtung ein Praktikum möglich, wenn die Berufswahlorientierung sinnvoll unterstützt und berufliche Perspektiven konkretisiert werden.
6. Nicht erlaubt sind Praktika in elterlichen Betrieben, denn das Erkunden neuer Umgebungen und Abläufe helfen bei der Entscheidungsfindung. Es muss nicht das Berufsfeld gewechselt werden. In allen Einrichtungen, die kein wirklich sinnvolles Praktikum, keine Ausbildung bzw. keine sinnvolle Berufswahlorientierung ermöglichen, ist auch nicht zu empfehlen.
7. Tätigkeiten im **pädagogischen Bereich**:
Eine Tätigkeit in sozialen und sonderpädagogischen Einrichtung, Kindertagesstätten mit **Ganztagsangebot** und **Ganztagschulen** ist möglich und empfehlenswert, ein Praktikum an anderen Schulen hingegen nicht möglich.
8. Das Praktikum kann nach **Absprache im Vorfeld** auch außerhalb der Region Hunsrück absolviert werden. Die Reise- und Unterbringungskosten müssen allerdings selbst getragen werden. Die Unfallversicherung bei Betrieben, die weiter als 30 km entfernt sind, muss über die Betriebe (Berufsgenossenschaft) angemeldet werden.
9. Alle Schülerinnen und Schüler müssen sich **selbstständig um ihren Praktikumsplatz bemühen**. Hier ist initiatives und offensives Verhalten gefragt. Jede Praktikantin / Jeder Praktikant muss eine **Bewerbungsmappe** vorbereiten bzw. aktualisieren und sich auch schriftlich auf den Praktikumsplatz bewerben.
10. Die Suche nach einem Praktikumsplatz sollte **so früh wie möglich** beginnen. Gute Stellen sind rar und besonders begehrt. Firmen, die bemüht sind, gute Praktika anzubieten, müssen dies auch in ihrer Terminplanung berücksichtigen können. Deshalb gilt der Grundsatz: **Es ist nie zu früh!**

11. Es ist in jedem Fall sinnvoll, sich auf **mehrere Stellen gleichzeitig** zu bewerben. Bei mündlichen Zusagen oder mündlich zugesicherten Antwortterminen ist eine telefonische Nachfrage zu empfehlen.
12. Sollten Schwierigkeiten auftreten, gibt es ein Team zur Unterstützung. Wir sind gerne bereit zu helfen. Allerdings gibt es **kein Vermittlungsbüro** für Praktikumsplätze in letzter Minute!

Zur Beratung oder Unterstützung bei der Suche darfst Du /dürfen Sie gerne Frau Will, JOBFux (heike.will@awosuedwest.de), Herrn Mohr, ARGE (Bernd.Mohr@arbeitsagentur.de), Frau Dehren, Schulsozialarbeiterin (M.Dehren@igs-kastellaun.de) oder mich (f.drenkelfort@igs-kastellaun.de) kontaktieren.

Was sonst noch wichtig ist:

13. Nach den Ferien geben alle Praktikanten/innen bitte eine Auswertung des Praktikums ab. Ein Evaluationsbogen wird als Download auf die Homepage gestellt.
14. Für eine freiwillige „besondere Lernleistung“ (BLL) sammle bitte Materialien, die anschaulich und prägnant über den Beruf / das Berufsfeld deines Praktikums informieren. Sprich bitte Kolleginnen und Kollegen deines WP-Fachs, der Naturwissenschaften und Gesellschaftslehre an, ob sie bereit sind, eine BLL zu betreuen und zu bewerten. Nähere Informationen geben dir die Kolleginnen und Kollegen des entsprechenden Fachs.
15. Bitte fragt im Betrieb nach, bevor ihr Fotos macht, manche Betriebe zensieren Fotos.
16. Alle Schülerinnen und Schüler sind während ihres Praktikums über die Unfallversicherung der UKRL Unfall versichert (auch auf den direkten Anfahrtswegen).
17. Die Tätigkeit im Betrieb wird nicht vergütet.
18. Das Schülerticket kann natürlich verwendet werden.
19. Praktikantinnen / Praktikanten müssen sich in den normalen Arbeitsablauf einfügen und die betrieblichen Arbeitszeiten einhalten (selbstverständlich im Rahmen des gesetzlichen Jugendschutzes).
20. Über betriebsinterne Vorgänge ist **strengstes Stillschweigen** zu bewahren.
21. Bei **Krankheit** sind **sowohl der Betrieb als auch die Schule** morgens umgehend telefonisch zu informieren.
22. Es ist unbedingt ratsam ein **Zeugnis oder Beurteilung** zu erbitten. Sollte der Betrieb kein eigenes Zeugnis ausstellen, so gibt es eine Vorlage als Download auf der Homepage. Auch Arbeitsproben sollten aufbewahrt werden, um sie bei späteren Bewerbungen vorlegen zu können. Diese Dokumente sollten geordnet und übersichtlich mit den Zeugnissen der Schule gesammelt werden.
23. Ich selbst stehe gerne zur Beratungen oder für Rückfragen zur Verfügung. Bitte melden Sie sich per E-Mail bei mir.
24. Für manche Praktika wird eine Gesundheitsbelehrung des Gesundheitsamts verlangt. Den dazu notwendigen ersten Befragungsbogen finden Sie auf der Homepage.

Mit freundlichen Grüßen


(Frank Drenkelfort, Praktikumsleiter)